

Tagesfahrt "Rund um die Luneplate" am 22. Juli 2006

Obwohl der Wetterbericht tropische Temperaturen vorausgesagt hatte, ließen wir - Lars Schröder, Malte Rebentisch und Ann-Christin Grote - uns nicht davon abhalten, auf Tagesfahrt zu gehen.

Mit der "Nordenham" ruderten wir zunächst die Weser bis zum Lune-Söpfwerk aufwärts. Dort mussten wir unser Boot über den Deich tragen, um auf die Lune zu gelangen. Nach dieser Anstrengung bei Temperaturen zum Dahinschmelzen, legten wir erstmal eine kleine Pause ein. Danach ging es auf der Lune weiter. Nachdem wir zahlreiche niedrige Brücken bewältigt hatten, kamen wir an der Einfahrt zur Fleeste vorbei. Wir ruderten aber weiter bis zur zweiten Einfahrt in die Alte Lune und kamen an vielen hübschen Schrebergärten vorbei, bis zur Wasserski-Schule. Danach mussten wir nochmals unser Boot umtragen.



Ann-Christin und Malte, nachdem wir die Nordenham aus der Lune umgetragen haben....





...und die Stelle im Fischereihafen Bremerhaven, wo wir weiterrudern konnten.

Auch nach diesem Kraftaufwand unter stehender Sonne und stechenden Brennesseln, gab es eine gemütliche Pause mit Wassermelone, Milchbrötchen und viel Wasser. Weiter ging es durch den Fischereihafen Bremerhaven, an einigen Yacht-Clubs vorbei bis zur Bremerhavener Doppelschleuse.



Vorbei an den Sportboothäfen im Fischereihafen ging es zur Doppelschleuse

Nach dem Schleusen machten wir für eine kleine Eis-Pause noch einen Abstecher zum Kanu-Club Bremerhaven wo wir auf die Flut warteten.



Auf der Rückfahrt trafen wir in Nähe des Fähranlegers "alte Bekannte" von unserem Ruderclub, die mit ihrer Segelyacht auf Tour waren, und ruderten ihnen ein Stück Richtung Nordenham hinterher. Wieder zu Hause, mit 33 geruderten Kilometern im Gepäck, grillten wir und ließen den Tag schön ausklingen.

(Ann-Christin Grote)